

Schönebeck (Elbe), 21. Januar 2021

PFD-Schönebeck: Mitwirkende besprechende Demokratie-Projekte

Sitzung via Zoom-Meeting

Nach der erfolgreichen Arbeit im letzten Jahr und der konstruktiven 4. Demokratiekonferenz unter dem Motto „Schönebeck lebt Demokratie“ im Dezember 2020 fand am Dienstag, 19. Januar 2021, die erste Sitzung des Projektjahres 2021 statt. Die Mitglieder des Begleitausschusses der „Partnerschaft für Demokratie Schönebeck“ (PFD-Schönebeck) trafen sich dazu im virtuellen Raum, um via Zoom-Meeting über das vergangene Jahr, aber auch über die zukünftigen Projekte und Pläne zu sprechen. Der Projektleiter der externen Koordinierungs- und Fachstelle Carsten Volkmann berichtete über die derzeitige Projekt-Situation in der aktuellen Corona-Zeit, bestätigten Fördermittel für das laufende Projektjahr und zukünftigen Projektideen. Besonders die Aktionsfonds für Projektteilnehmer(innen) und Jugendliche stehen dabei im Focus der 19 berufenen Mitglieder. Und auch auf die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und das Gemeinschaftsprojekt "KuSS – Kunst, Spiel und Sport gemeinsam erleben" legen die Projektpartner(innen) weiterhin großen Wert. Mitwirkende innerhalb der Partnerschaft für Demokratie sind Vertreter*innen der Stadt Schönebeck (Oberbürgermeister, Ortsbürgermeister, Stabsstelle Presse und Präsentation, Sachgebietsleiter*innen etc.) und Akteur*innen der Zivilgesellschaft (Mitarbeiter*innen verschiedener Jugendclubs, Sportvereinen, Kirchengemeinden, Bildungsträgern, Feuerwehr, Polizei, engagierte Bürger*innen, Vertreter*innen des Kinder- und Jugendbeirates). Sie alle bilden ein vielfältiges und tolerantes Gremium, das sich auch in der neuen Förderperiode von 2020 - 2024 wieder tatkräftig für Vielfalt und Gemeinschaft in ihrer Stadt einsetzt. Schönebecks Oberbürgermeister Bert Knoblauch bedankte sich bei allen Beteiligten für die großartige Arbeit im Sinne der Demokratie in Schönebeck und wünschte den Mitgliedern und Mitwirkenden ein erfolgreiches Jahr. Großes Lob gab es auch für die gestalterische Umsetzung der neuen Internetseite, Newsletter und des YouTube-Kanals. Interessierte Projektpartner können sich nun noch gezielter mit der sozialen und demokratischen Arbeit vertraut machen. Im Anschluss berichteten die Begleitausschussmitglieder einzeln über persönliche Erfahrungen im Umgang mit Vielfalt, Teilhabe und Demokratie während des Lockdowns und über den gemeinsamen Willen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu zeigen, dass die Demokratie in Schönebeck lebt. Alle Beteiligten freuen sich schon auf die kommenden Projekte. Weitergehende Informationen sowie Antragsunterlagen zu Art, Umfang und Wege zur Beantragung von Förderungen aus dem Aktions- und Initiativfonds sowie dem Jugendfonds sind auf der Internetseite der Stadt Schönebeck sowie unter <https://www.demokratie-leben-sbk.de/> veröffentlicht. "Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!"